

Amt Bad Oldesloe-Land
 Sitzung des Amtsausschusses
 am 01.12.2021
 In der Schule am Masurenweg
 Masurenweg 22, 23843 Bad Oldesloe
 Beginn: 19:30 Uhr
 Ende: 21.45 Uhr
 Unterbrechung von -- Uhr
 bis -- Uhr

Das Protokoll dieser Sitzung
 umfasst die Seiten 1 - 9

Mielczarek
 Protokollführer

Gesetzliche Mitgliederzahl: 16 (49 Stimmen)

a) stimmberechtigt:

mit folgender
 Stimmenzahl

b) nicht stimmberechtigt:

1) AV Beck, Pölitz	3	1.) LVB Mielczarek
2) Bgm. Wendt, Grabau	4	zugl. Protokollführer
3) Bgm. Lodders, Lasbek	3	2.) Fr. Wulf; Gleichstellungsbeauftragte
4) Bgm. Bauer, Meddewade	4	3.) Fr. Mandel
5) Bgm. Hauke, Neritz	2	4.) Herr Bukowski, Personalrat
6) GV'in Lennartz, Pölitz;	2	5.) Fr. Bader bis 20:40 Uhr
7) Bgm. Poppinga, Rethwisch	3	6.) Herr Vollpott bis 20:40 Uhr
8) GV Gäde, Rethwisch	2	
9) Bgm. Schmahl, Rümpel	3	<u>Es fehlen entschuldigt:</u>
10) GV Bukow, Rümpel	3	1.) GV Stoltenberg, Lasbek
11) Bgm. Meyer, Steinburg	5	
12) GV H. Busche, Steinburg	3	
13) GV Knak, Steinburg	3	
14) Bgm. Pareike, Travenbrück	4	
15) GV Ramm, Travenbrück	3	
Gesamtstimmenzahl der Anwesenden:	47	

Die Mitglieder des Amtsausschusses waren durch Einladung vom 19.11.2021 auf Mittwoch, den 01.12.2021 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.
 Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Der Amtsausschuss war nach der Zahl der erschienenen Mitglieder -15 - beschlussfähig.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt der Amtsvorsteher den TOP 13) vor den TOP 12) zu behandeln. Weiterhin wird die nichtöffentliche Beratung der TOP 12) und 13) beantragt.

Da hierzu keine Aussprache gewünscht wird ergeht folgender Beschluss:

Der TOP 13) wird vor dem TOP 12) aufgerufen. Die TOP 12) und 13) werden nicht öffentlich beraten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnung

- 1) Einwohnerfragestunde
- 2) Protokoll der Sitzung vom 17.06.2021
- 3) Bericht des Amtsvorstehers
- 4) Anfragen und Mitteilungen der Ausschussmitglieder
- 5) Bericht Onlinezugangsgesetz / Digitalisierung
- 6) Bericht Unterbringung und Betreuung von Geflüchteten
- 7) 1. Nachtragshaushalt 2021
- 8) Haushalt 2022
- 9) Jahresabschluss 2017
- 10) Jahresabschluss 2018
- 11) 5. Satzung zur Änderung der Satzung über die Beseitigung von Abwasser aus Grundstücksabwasseranlagen mit dem Amt Bad Oldesloe-Land (Abwasseranlagensatzung) vom 16.12.2002
- 12) Bericht des Amtsvorstehers – nicht öffentlich –
- 13) Personalangelegenheiten

Die Tagesordnungspunkte 12) bis 13) werden gemäß Beschluss nicht öffentlich beraten.

TOP 1: Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Anfragen vor.

TOP 2: Protokoll der Sitzung vom 17.06.2021

Zum Protokoll liegen keine Einwände vor.

TOP 3: Bericht des Amtsvorstehers

Der Amtsvorsteher berichtet über folgende Punkte:

- a) **Amtsgebäude**
Zum Ende des Jahres kann die Alarmanlage des Gebäudes in Betrieb genommen werden.
- b) **Personelles**
Das Amt wird zum 1. August einen Auszubildenden ausbilden. Es liegen 30 Bewerbungen vor (Vorjahr: 80). Weitere Personalangelegenheiten im nicht-öffentlichen Bericht des Amtsvorstehers.
- c) **Kooperationen mit der Stadt Bad Oldesloe**
Bei der Stadt Bad Oldesloe wurde angefragt, ob eine Kooperation im Bereich der Überwachung des ruhenden Verkehrs sowie der Schaffung von Flüchtlings-/ Obdachlosenunterkünften möglich ist. Eine Antwort steht noch aus.
- d) **Austausch der Klärwärterfahrzeuge Ende 2022**
Die beiden Opel Combo der Klärwärter werden im Jahr 2023 sieben Jahre alt. Die Fahrzeuge (Benziner) haben die 100.000 km Marke überschritten. Die Klärwärter würden anstatt zweier Kastenwagen gern einen weiteren Transporter sowie für den Abwassermeister ein Elektrofahrzeug präferieren.

TOP 4: Anfragen und Mitteilungen der Mitglieder des Amtsausschusses

Es liegen keine Anfragen und Mitteilungen vor.

TOP 5: Bericht Onlinezugangsgesetz / Digitalisierung

Der Amtsvorsteher begrüßt Frau Bader und erteilt ihr das Wort.

Frau Bader stellt sich kurz vor, sie ist seit dem 01.01.2021 mit einer halben Stelle in der Amtsverwaltung für die Themen IT, Datenschutz, Informationssicherheit und Digitalisierung zuständig.

Im Weiteren berichtet Frau Bader über das Thema Onlinezugangsgesetz (OZG). Das Gesetz gibt es bereits seit dem Jahr 2017 und soll bis Ende 2022 umgesetzt werden. Ziel ist es, sämtliche Dienstleistungen zusätzlich zur analogen Welt digital zur Verfügung zu stellen. Hierfür sind Onlinedienste zu entwickeln und zur Verfügung zu stellen. Die Dienste sollen auf einer Plattform für den Bürger zur Verfügung gestellt werden.

Für die Umsetzung gibt es diverse Verantwortlichkeiten, wie das IT-Management des Bundes und der Länder, den ITVSH, Dataport, den ITV Stormarn und letztendlich die Verwaltungen.

noch zu TOP 5):

Das Projekt stellt alle Beteiligten vor große Herausforderungen. Schon jetzt ist abzusehen, dass ab 2023 nur wenige Dienstleistungen online zur Verfügung stehen werden. Aufgrund fehlender Schnittstellen zu Fachverfahren und großer IT-Sicherheitsbedenken bezüglich einer technischen Zwischenlösung des ITVSH, werden die Anträge intern voraussichtlich manuell bearbeitet und in die IT übernommen werden müssen. Die Bearbeitungszeit wird sich daher zunächst keinesfalls verkürzen.

Neben allen anderen Beteiligten muss auch die Amtsverwaltung umfangreiche administrative Vorarbeiten erledigen. Dies sind insbesondere die Vorbereitung der Einführung der E-Akte, die Implementierung eines Prozessmanagement, datenschutzrechtliche Ausarbeitungen und Risikobewertungen / Folgeabschätzungen, das Erstellen eines Aktenplanes, Workflows, usw. Längerfristiges Ziel ist die medienbruchfreie Bearbeitung der Onlineanträge.

Es wird festgestellt, dass diese Aufgaben sehr vielfältig und komplex sind. Damit diese zusätzlichen Aufgaben bewältigt werden, ist zusätzliches Personal erforderlich. Aber auch die Mitarbeit und Veränderungsbereitschaft der Beschäftigten ist erforderlich.

Im weiteren Sitzungsverlauf steht Frau Bader für Nachfragen zur Verfügung.

TOP 6: Bericht Unterbringung und Betreuung von Geflüchteten

Der Amtsvorsteher begrüßt Herrn Vollpott und erteilt ihm das Wort.

Herr Vollpott stellt sich kurz vor, er ist in der Amtsverwaltung mit einer Teilzeitstelle verantwortlich für die Betreuung und Unterbringung der Flüchtlinge und mittlerweile auch verstärkt auftretenden Obdachlosen.

Herr Vollpott berichtet über Zahlen, Unterkünfte, Probleme/Konflikte, Anforderungen und Problembereiche, sowie zu Unterschieden zwischen Städten und Gemeinden. Der Bericht ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Abschließend wird festgestellt, dass dringend mehr Wohnraum benötigt wird sowie ein größeres Transportfahrzeug um flexibel auf die Anforderungen reagieren zu können. Der bisher genutzte Transporter eines Beschäftigten steht nicht mehr zur Verfügung.

Der Protokollführer ergänzt, dass die Politik aufgrund der zu erwartenden steigenden Flüchtlingszahlen zeitnah Lösungen finden muss. Beispielsweise könnten Schlichtwohnungen für Flüchtlinge und Obdachlose errichtet werden, welche zu einem späteren Zeitpunkt, wenn diese nicht mehr benötigt werden, für Rentner oder junge Singles zur Verfügung stehen. Wichtig wäre, dass die Gemeinden hierfür Grundstücke zur Verfügung stellen.

Im weiteren Sitzungsverlauf steht Herr Vollpott für Nachfragen zur Verfügung.

TOP 7: 1. Nachtragshaushalt 2021

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt der Nachtragshaushalt mit allen gesetzlichen Anlagen vor. Der Amtsvorsteher berichtet kurz über Notwendigkeit des Erlasses des 1. Nachtragshaushaltes. Da sich die Berechnungsgrundlage für den kommunalen Finanzausgleich im Laufe des Jahres geändert hat, ist der Umlagegrad entsprechend anzupassen. Dieser kann auf 18 % gesenkt werden. Weiterhin werden noch einige im Haushalt nicht berücksichtigte Ausgabepositionen ergänzt.

Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:

Der Amtsausschuss beschließt die 1. Nachtragshaushaltssatzung des Amtes Bad Oldesloe Land für das Haushaltsjahr 2021 in der als Anlage zu Top 7) der Urschrift der Sitzungsniederschrift beigefügten Fassung und den 1. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021 mit den Änderungen im Ergebnis-, Finanz-, Teilergebnis- und Finanzplan.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 8: Haushalt 2022

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt der Haushaltsplan 2022 mit allen gesetzlichen Anlagen vor. Der Amtsvorsteher berichtet über die Beratungen im Finanz- und Personalausschuss. Auf der heutigen Sitzung wird dafür geworben, den Stellenplan um eine Stelle im Bereich Kläranlagenbetreuung zu erweitern, da hier seit längerer Zeit ein Beschäftigter ausgefallen ist und kurzfristig geeigneter Ersatz eingestellt werden kann. Im Gegenzug wird künftig die Stelle der Laborantin entfallen, dies können dann die Klärwärter selbst erledigen. Für den Haushalt wäre dies kostenneutral, da die Kosten der Klärwerksbetreuung auf die Gebührenhaushalte der Gemeinden umgelegt werden.

Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:

Der Amtsausschuss beschließt die Haushaltssatzung des Amtes Bad Oldesloe Land für das Haushaltsjahr 2022 in der als Anlage zu Tagesordnungspunkt 8 der Urschrift der Sitzungsniederschrift beigefügten Fassung und den doppelten Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022 bestehend aus Ergebnisplan, Finanzplan, Teilplänen und Stellenplan.

Abstimmungsergebnis: 42 Ja-Stimmen, 5 Enthaltungen

TOP 9: Jahresabschluss 2017

Der Vorsitzende des Ausschusses zur Prüfung der Jahresrechnung Bürgermeister Hauke berichtet über die Prüfung des Jahresabschlusses 2017. Es ergaben sich keine Beanstandungen.

Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:

Der Amtsausschuss beschließt den vorliegenden Jahresabschluss 2017 mit einem Überschuss von 490.109,67 EUR. Der Überschuss soll in der Bilanz 2018 den vorgetragenen Fehlbetrag aus dem Jahr 2016 ausgleichen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 10: Jahresabschluss 2018

Der Vorsitzende des Ausschusses zur Prüfung der Jahresrechnung Bürgermeister Hauke berichtet über die Prüfung des Jahresabschlusses 2018. Es ergaben sich keine Beanstandungen.

Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:

Der Amtsausschuss beschließt den vorliegenden Jahresabschluss 2018 mit einem Überschuss von 468.949,51 EUR. Der Überschuss ist in der Bilanz 2019 gegen die Allgemeine Rücklage bzw. den nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag zu buchen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 11: 5. Satzung zur Änderung der Satzung über die Beseitigung von Abwasser aus Grundstücksabwasseranlagen mit dem Amt Bad Oldesloe-Land (Abwasseranlagensatzung) vom 16.12.2002

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen eine Beschlussvorlage sowie die Änderungssatzung vor, welche der Urschrift des Protokolls als Anlage beigelegt sind. Der Sachverhalt ergibt sich aus der Beschlussvorlage.

Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:

Der Amtsausschuss beschließt die 5. Satzung zur Änderung der Satzung über die Beseitigung von Abwasser aus Grundstücksabwasseranlagen im Amt Bad Oldesloe-Land (Abwasseranlagensatzung) zu erlassen.

Mit dem Erlass der Satzung werden die Gebühren wie folgt festgesetzt:

Kleinkläranlagen ohne Tropfkörper auf 23,12 €/m³

Kleinkläranlagen mit Tropfkörper auf 29,19 €/m³

Abflusslose Sammelgruben auf 23,12 €/m³

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Die Tagesordnungspunkte 12) – 13) werden gemäß Beschluss nicht-öffentlich beraten. Die Öffentlichkeit verlässt den Sitzungsraum.

Die Tagesordnungspunkte 12) – 13) werden gemäß Beschluss nicht-öffentlich beraten.

Gemäß Beschluss wird der TOP 13) vorgezogen.

TOP 13: Personalangelegenheiten

./.

TOP 12: Bericht des Amtsvorstehers – nicht öffentlich –

./.

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt. Der Amtsvorsteher berichtet über die im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse.

Die Sitzung wird um 21:45 Uhr geschlossen.

Amtsvorsteher

Protokollführer/in